

PIRSCH

23
2013

Das Jagdmagazin

München,
4. Dezember 2013
B 5611

Deutschland € 4,90
Österreich € 5,65
Schweiz SFr. 9,80
BeNeLux € 5,80

So jagen wir!

Tolle Preise!

JAGD IST UNSER ...
... Leben: zu Besuch bei einem Berufsjäger-Ehepaar

KURZ-GESCHICHTE
Merkels Kipplaufstutzen ein Jahr im Test

Bitte beachten Sie den redaktionellen Beitrag auf Seite *60-61*

EXTRA
PIRSCH KALENDER 2014

Neue Altbürger

Professionell statt emotionsgeladen:
Vom Umgang mit Biber, Elch, Wolf & Co.

4 190561 104906

23

ALLROUNDGLAS

Es werde Licht

Noch vor einigen Jahren schwächelte Kahles etwas. Dann kamen aber neue Premiumprodukte auf den Markt. Das brandneue Zielfernrohr Helia 5 2,4- 12 x 56 i ist eines davon.

Kompakte Bauweise und dank 30-mm-Mittelrohr ein langer Montagespielraum: Das neue Helia 5 weiß auch dank seines stabilen feinstmatten und kratzfest harteloxierten Aluminiumrohrs zu überzeugen. Das Okular ist mit 45,5 Millimetern zwar dick, bietet aber noch genügend Platz zum Repetieren. Der große Zoomfaktor und ein Sehfeld von 3,3 bis 16,5 Metern (auf 100 Meter) macht das Helia 2,4-12x56i zu einem idealen Ansitz- und Pirschglas. Damit das Vergrößern (Gleiches gilt übrigens auch für die Dioptrienverstellung) auch zuverlässig von-statten geht, haben die Österreicher Mulden und Quer-

rillen am sehr weich und gleichmäßig laufenden Vergrößerungswechsler eingearbeitet. Für den gesamten Zoombereich benötigt man nicht mal eine halbe Umdrehung. Temperaturresistent (Prüftemperaturen von -30 bis +60°C) sind diese beiden Bedienelemente natürlich auch.

Wie eine Prüfung ergab, arbeitet die Klickabsehenverstellung sehr wiederholgenau. So haben die Verstellmechanik und das Innenrohr genügend Platz, was für einen großen Absehenverstellweg und eben die Wiederholgenauigkeit vorteilhaft ist. Mittels Werkzeug kann die Skala der Absehenverstellung genullt werden, das Mittelrohr ist in diesem Bereich zudem formschön verstärkt. In der Abdeckkappe des Seitenjustierknopfs ist eine Ersatzbatterie für die Leuchteinheit untergebracht.

Die Leuchteinheit selbst sitzt griffgünstig am Mittelrohr. Per laut- und stufenloser Dre-

hung kann die Leuchtstärke des orangefarbenen Punkts justiert werden. Die Leuchtstärke lässt sich sowohl an Restlicht bei Nacht als auch an hellen Sonnenschein anpassen: Bei schwierigsten Lichtverhältnissen unterbindet die feine Dimmbarkeit jegliche Überstrahlung, bei grellem Tageslicht sorgt die hohe Leuchtstärke des Leuchtpunkts für präzise Zielerfassung.

INTELLIGENTES LICHT

Ohne Beleuchtung ist der Punkt im Fadenkreuz des 4er Absehens jedoch kaum sichtbar. Die Punktstärke beträgt bei 2,4-fach 5,8 Zentimeter auf 100 Meter und bei 12-fachem Zoom 1,2 Zentimeter auf 100 Meter. Das Absehen 4-Dot liegt in der 2. Bildebene und vergrößert sich dementsprechend bei Vergrößerungswechsel nicht mit. Dank dem sehr feinen Fadenkreuz wird nur wenig vom Ziel verdeckt. Ein Schusspflaster (Durchmesser 18 mm) kann auf 100 Meter gut anvisiert werden.

Die Leuchteinheit ist mit dem sogenannten „automaticlight System“ ausgerüstet: Das Glas schaltet sofort automatisch die Absehenbeleuchtung ab, wenn die Waffe mindestens im 75°-Winkel abgestellt wird. Stellt man die Waffe im Winkel zwischen 45° und 75° ab, wird nach zwei Minuten abgeschaltet. Das gilt auch beim Ablegen, solange die Büchse nicht berührt wird. Nach zwei Stunden wird stes automatisch abgeschaltet. Der Benutzer kann diese „automaticlight“-Funktion auch manuell ab- und wieder einschalten. Die neu entwickelte Optik wurde an allen Glas-Luft-Flächen mehrfach vergütet. Die Linsenaußenflächen erhielten

eine „Oilphobic-Vergütung“. Dank ihr perlt Wasser ab und Schmutz hat keine Chance auf Haftung. Gegen Innenbeschlag wurde das Zielfernrohr mit Stickstoff gefüllt.

Ein sehr helles, gestochen scharfes Bild mit hervorragendem Kontrast und hoher Randschärfe sind Aushängeschilder dieser Optik. An Lichttransmission wurden 91 Prozent für den Tag und 90 Prozent für die Nacht gemessen, was sehr gute Werte sind. Das Helia konnte sich dementsprechend beim Nachtansitz unter schwierigsten Lichtbedingungen voll bewähren. Sauen ließen sich auch bei geringem Mondlicht vor dunklen Dicken perfekt erkennen. Dank hellem Bild und hohem Kontrast war auch bei Nacht die Detailerkennbarkeit sehr hoch. Dass ein solches Glas auch wasserdicht ist, braucht man wohl nicht noch zu erwähnen.

EINDEUTIG SCHUSSFEST

Das Kahles Helia 5 wurde auf einen Rössler-Repetierer in .308 Win. montiert. Mit ihm wurden rund 100 Schuss abgegeben. Zusätzlich wurde das Zielfernrohr mit 20 Schuss im Kaliber .340 Wby. Mag. sowie im Schuss-Simulator mit 40 Schocks belastet, die dem Kaliber .460 Weatherby Magnum entsprechen. Dabei zeigten sich keinerlei Auffälligkeiten.

Das Kahles Helia 5 2,4-12x56i ist ein Allround-Zielfernrohr für Pirsch und Ansitz mit ausgezeichneter Eignung auch für die Nachtjagd. Es überzeugte mit 5-fach Zoom, großem Sehfeld, einer äußerst praxistgerechten Leuchteinheit, durch seine Lichtstärke sowie durch eine brillante Optik.

Mit dem Kauf dieses Zielfernrohrs trifft man ganz sicher keine Fehlentscheidung. Es wird einem über Jahrzehnte zuverlässig dienen. In dieser Liga spielen darüber hinaus noch das Steiner Nighthunter 5-25x56, das Swarovski Z6i 2,5-15x56 sowie das Leica 2,4-16x56. Roland Zeitler

KURZBEWERTUNG

➔ Plus

- » Sehr helles, kontrastreiches Bild
- » Hohe Auflösung und Bildbrillanz
- » Großes Sehfeld
- » Wiederholgenaue Absehenverstellung
- » Hervorragendes Leuchtabsehen
- » Automatische Beleuchtungsabstellung
- » Großer Augenabstand
- » Großer Absehenverstellbereich
- » Nanobeschichtung auf Linsenaußenflächen
- » Schussfest

➔ Minus

- » keine Nachteile

TECHNIK AUF EINEN BLICK	
Hersteller Kahles GmbH, Österreich, www.kahles.at	
Sehfeld auf 100 m	16,5-3,3 m
Max. Dämmerungszahl	25,9
Absehen	4-Dot oder G4B
Absehenlage	2. Bildebene
Dioptrienausgleich	+2/-3,5 dpt
Augenabstand	95 mm
Mittelrohrdurchmesser	30 mm
Absehenverstellung je Klick	1 cm/ 100 m
Absehenverstellbereich (Höhe/Seite auf 100 m)	190 cm
Leuchtabsehen	ja für Tag/ Nacht
Länge	361 mm
Gewicht	689 g (ohne Schiene), 709 g (mit Innenschiene)
Sonderausstattung	Innenschiene (R-Rail)
Preis	2172 € (mit Innenschiene 2220 €)

Die Absehenverstellung und die Leuchteinheit sind am Mittelrohr untergekommen.